

## Bautenlacke

### SÜDWEST AquaVision All-Grund

30565



#### Einsatzbereich:

Innen und außen. Als schneller Haftvermittler und Grundierung für Altbeschichtungen, Holz, Zink, Aluminium, Eisen, Stahl und Hartkunststoffe vor Nachfolgebeschichtungen mit wasserbasierenden Lacken oder Kunstharzlacken.

#### Eigenschaften:

- schnelle Trocknung
- geruchsmild
- isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltstoffe und Untergrundverfärbungen
- wasserbasierend
- enorm haftfest
- blockfest
- rostinhibierend
- gut schleifbar
- überlackierbar auch mit Kunstharzlacken
- hitzebeständig bis max. + 100 °C
- alkalibeständig

**Farbtöne:** 9110 weiß  
7001 silbergrau  
9105 schwarz

**All-Color-Werkstönung:** Pastell-Farbtöne auf Anfrage.

**Gebinde:** 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l

**Verbrauch:** ca. 80 - 120 ml/m<sup>2</sup>  
pro Anstrich

**Glanzgrad:** matt

#### Anwendung:

##### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderun-

gen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgenden Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

#### Untergrundvorbereitung

##### Altackierungen:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen.

Tragfähige Altackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

##### Eisen, Stahl:

Gründlich entrostet und entfetten. Walzhaut, Zunder und andere Verunreinigungen durch Schleifen oder Strahlen entfernen. Im bewitterten Außenbereich oder bei handentrosteten Flächen mit Restrost empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST All-Grund, lösemittelhaltig.

# SÜDWEST AquaVision All-Grund

## Zink:

Feuerverzinkte, bandverzinkte Bauteile, galvanische Verzinkungen und Spritzverzinkungen mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger, nach BFS Merkblatt Nr. 5 reinigen.

## Reinaluminium innen:

Reinaluminium, Alu-Knetlegierung, Aluminiumguss mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen.

## Kunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acrylglas, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger und Schleifvlies behandeln.

## Holz und Holzwerkstoffe:

Pilzempfindliche Hölzer außen mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund imprägnieren und 1 Tag trocknen lassen. Für Holzfensteranstriche empfehlen wir SÜDWEST AquaVision Venti Satin.

## Verarbeitung:

1 - 2 Mal unverdünnt streichen, rollen oder spritzen. Spezielle Streichwerkzeuge für wasserbasierende Lacke verwenden und diese vor Gebrauch in Wasser tauchen und anschließend ausschleudern.

## Werkzeug-Empfehlung:

Zum Streichen empfehlen wir die Verwendung von Pinseln mit Kunstfaser-Borsten. Zum Walzen auf kleineren Flächen eignen sich Schaumstoffwalzen. Auf größeren Flächen Materialauftrag mit Microfaser-Lackwalze; anschließend sofort mit feiner Schaumstoffwalze nacharbeiten.

## Applikation zum Spritzverfahren:

| Verfahren             | Düse               | Materialdruck/<br>Menge | Luftdruck        | Verdünnung   |
|-----------------------|--------------------|-------------------------|------------------|--------------|
| Hochdruck             | 2,0 mm             | -                       | 2,0 bar          | ca. 5 - 10 % |
| Niederdruck           | mittlere           | max.                    | max.             | ca. 5 - 10 % |
| Airless               | 0,015" –<br>0,019" | 140 –<br>180 bar        | -                | unverdünnt   |
| Airless<br>Temp (55°) | 0,015" –<br>0,019" | 120 –<br>150 bar        | -                | unverdünnt   |
| Airmix                | 0,015" –<br>0,019" | 120 –<br>150 bar        | 1,0 –<br>2,0 bar | unverdünnt   |

## Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

## Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Sauberes Wasser (Trinkwasserqualität). Arbeitsgeräte bei längeren Verarbeitungspausen und nach Arbeitsende mit Wasser auswaschen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen.

## Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

|                |  |
|----------------|--|
| staubtrocken:  | ca. 30 Minuten   |
| klebefrei:     | ca. 1 Stunden  |
| überarbeitbar: | ca. 4 Stunden mit Wasserlacken,<br>ca. 24 Stunden mit lösemittelhaltigen<br>Decklacken |

Bei Anwendung auf Eisen und Stahl sowie zur Isolierung von Holz-Inhaltsstoffen 24 Stunden Trockenzeit, auch bei Überarbeitung mit Wasserlacken einhalten. Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

## Achtung:

AquaVision-All-Grund ist eine Grundierung und ein Haftvermittler der nicht über einen längeren Zeitraum der Freibewitterung ausgesetzt werden darf. Im Außenbereich sofort nach der Trocknung mit einem Decklack überarbeiten.

## EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „AquaVision-All-Grund“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (140 g/l) und ist somit VOC-konform.

## VDL-Deklaration:

Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische Weißpigmente, anorganische und mineralische Füllstoffe, Korrosionsschutzpigmente, Glykolether, Glykole, Wasser, Xanthangum, Netzmittel, Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Polyurethanverdicker, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinen

**GISCODE:** BSW30

## Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

## Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

# SÜDWEST AquaVision All-Grund

## Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (Telefon-Nr. 06324/709-0).

Stand: November/2018/KM